



## Partizipative Entwicklung einer gesundheitsfördernden Maßnahme mit dem Kinder- und Jugendparlament Bad Endbach

Kooperation zwischen dem KJP Bad Endbach und dem Gesundheitsamt im Rahmen der Präventionsberatung (Projekt gefördert durch das GKV-Bündnis für Gesundheit)

- Das KJP wird begleitet durch die Jugendarbeit vor Ort (bsj) und die Bürgermeisterin Erika Weber. Das KJP hat eine Amtszeit mit einer Dauer von 2 Jahren. Aktuell sind 7 Kinder und Jugendliche gewählte Mitglieder.
- Das KJP beschloss in seiner offiziellen Sitzung am 08.07.23 die Zusammenarbeit mit der Präventionsberatung des Gesundheitsamts → dies war der Startpunkt des Projekts.
- Folgend gab es mehrere Termine, in welchen das Parlament (moderiert durch Präventionsberaterin und die Mitarbeiter\*innen der Jugendarbeit) erarbeitete, was alles zur Gesundheit gehört, was ihnen besonders wichtig ist für die Kinder und Jugendlichen in Bad Endbach und wie sie als KJP die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde fördern könnten.
- Ergebnis: Das bereits bestehende Spielmobil soll einmal monatlich auf einem öffentlichen Platz stehen, Kinder und Jugendliche animieren, dorthin zu kommen und sich mit dem Bewegungs-Spielzeug zu bewegen. Zudem werden die Mitglieder des KJP „Gesundheits-Impulse“ vorbereiten und während der Aktion einbringen, die Gesundheitskompetenz vermitteln sollen. Für den ersten Termin ist bspw. ein Stationenparcours geplant zum Thema „Gesund durch den Tag“.
- Titel der Aktion: *Unsere Generation gesund erhalten: Spaß für Groß und Klein am Rollschuhplatz*
- Vision: *Wir – das KJP Bad Endbach – möchten mit der Aktion „Unsere Generation gesund erhalten“ erreichen, dass die Kinder aus der Gemeinde Bad Endbach fit in die Zukunft starten und bewusst für ihre Gesundheit sorgen.*
- Die Mitglieder des KJP bereiten aktuell in Kleingruppen die Werbung, Organisation und inhaltliche Gestaltung des Tages eigenständig vor und werden dabei vom bsj und der Präventionsberatung begleitet. Alle notwendigen Beschlüsse zu Anschaffungen etc. werden in den offiziellen Parlamentssitzungen abgestimmt.
- Die Aktion wird voraussichtlich erstmals im Juli stattfinden.